

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der Sektion Wuppertal / Bergisch Land!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich darf Sie sehr herzlich **für Mittwoch, den 16. September 2026 um 19.00 Uhr** in die Gesellschaft Concordia, Wuppertal - Barmen, Werth 48 zu unserer ersten Vortragsveranstaltung nach der Sommerpause einladen.

Frau Dr. Marie-Christine Heinze, Präsidentin des Center for Applied Research in Partnership with the Orient (CARPO) trägt vor zum Thema:

„Der Jemen - Konflikt und die Situation im Roten Meer“

Aus dem Inhalt:

Seit 2014/15 tobt im Jemen ein Bürgerkrieg mit regionaler Beteiligung, der zu einer der größten humanitären Katastrophe unserer Zeit geführt hat, jedoch erst seit den Angriffen der Huthis auf Schiffe im Roten Meer auch bei uns in Europa verstärkt Aufmerksamkeit erfährt. Im Kontext des US-amerikanisch-israelischen Kriegs gegen den Iran und die gegenseitige Blockade der Straße von Hormuz erfährt die Meeresenge Bab al-Mandab und die Fähigkeit der Huthis, diese zu schließen, zusätzliche regionale und internationale Bedeutung und verweist auf die Komplexität des Konflikts im Jemen. Wenn Iran als regionaler Unterstützer der Huthis gilt, warum zahlt Saudi-Arabien dann ihre Gehälter - und was bedeutet dies für die Möglichkeit einer nachhaltigen Konfliktlösung im Jemen und die maritime Sicherheit am Bab al-Mandab? Die Hintergründe des innerjemenitischen Konfliktes sowie seine regionalen und internationalen Dimensionen sollen im Kontext dieses Vortrags beleuchtet werden.

Zur Person:

Frau Dr. Heinze hält einen Master in Nahoststudien, Politikwissenschaft und internationalem und europäischem Recht (Universität Bonn, 2004), einen Master in Friedens- und Sicherheitsstudien (Universität Hamburg, 2006) und einen Doktor in Sozialanthropologie mit einer Dissertation über die soziale Rolle des jemenitischen Dolches (*janbiya*) (Universität Bielefeld, 2015). Seit 2008 arbeitet sie regelmäßig als Beraterin für Entwicklung, Konfliktprävention, Friedenskonsolidierung, (wirtschaftliche) Entwicklung und Stabilisierung mit Schwerpunkt Jemen. Neben ihrer Tätigkeit als Vorstandsvorsitzende von CARPO leitet sie die Umsetzung von Projekten zur Konfliktprävention, Stabilisierung, wirtschaftlichen Entwicklung und Friedensförderung im Jemen.

Die letzte Vortragsveranstaltung dieses Jahres findet am **Donnerstag, dem 12. November 2026 um 19.00 Uhr** in der Gesellschaft Concordia, Wuppertal - Barmen, Werth 48 statt.

Frau Oberregierungsrätin Anne Dietz, Abteilungsleiterin in der Justizvollzugsanstalt Remscheid, trägt vor zum Thema:

„Zwischen Zelle und Zukunft – Strafvollzug in Deutschland“

Der Vortrag gibt Einblicke in die Entwicklung des Strafvollzugs im Wandel der Zeit. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich das Verständnis von Strafe, Sicherheit und Behandlung verändert hat – vom früheren Gedanken der Verwahrung und Abschreckung hin zu einem modernen Vollzug. Anhand praxisnaher Einblicke wird verdeutlicht, welche Bedeutung Resozialisierung im heutigen Vollzugsalltag hat und welche Herausforderungen damit einhergehen.

Frau Dietz begann nach ihrem Jura-Studium in Düsseldorf und dem juristischen Referendariat in Wuppertal im Oktober 2022 ihre Tätigkeit als Abteilungsleiterin in der Justizvollzugsanstalt Remscheid. Dort ist sie u. a. mit Fragen der Vollzugsplanung, der Sicherheit und Ordnung sowie der individuellen Betreuung und Förderung von Gefangenen befasst. Ihre tägliche Arbeit bewegt sich dabei im Spannungsfeld zwischen rechtlichen Vorgaben, praktischen Herausforderungen und dem Ziel der Resozialisierung.

Organisatorische Hinweise:

Diese Vortragsveranstaltung ist eine gemeinsame Veranstaltung der der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V., Sektion Wuppertal, dem Offiziersverein Wuppertal e.V. - gegründet 1838 - und der Gesellschaft Concordia. Der Abend beginnt um 19.00 Uhr mit einem Abendessen:

Menü:

Grünkohl mit Mettwurst und Salzkartoffeln / Vegan Grünkohl mit veganer Wurst und Salzkartoffeln, als Dessert Mascarpone Joghurt Creme mit Roter Grütze.

Bitte teilen Sie uns mit, ob das vegane Hauptgericht gewünscht wird.

Kosten: 21,00 € pro Person.

Wir bitten um Überweisung des Betrages auf das Konto des Offiziersvereins Wuppertal e.V. bei der Stadtparkasse Wuppertal:

IBAN: DE46 3305 0000 0000 3391 43

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir bis **spätestens 05. Oktober 2026** an

Rolf Diltthey, Sperlingsweg 20, 42657 Solingen. (Tel: 0212/586228, mobil: 0171 4628237, e-mail: rolf.diltthey@t-online.de).

Zu allen Veranstaltungen sind Ehe- und Lebenspartner, Freunde, interessierte Bürger und Bekannte jederzeit herzlich willkommen!